

# Nachwuchskonzept

Abteilung Nachwuchs

Konzept genehmigt:

SOSV, Präsidentenkonferenz vom 29. Oktober 2004

Willy Pfund, Präsident  
Berger Simon, Abteilungsleiter Nachwuchs

# Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage .....	3
2.	Begriffe.....	4
3.	Schnittstellen.....	4
4.	Basisorganisation.....	5
4.1.	Arbeitsweise.....	5
4.2.	Struktur .....	5
4.3.	Rahmenbedingungen.....	5
4.4.	Aufgaben und Pflichten .....	6
5.	Finanzierung .....	6
6.	Mittelfristiger Ausblick .....	6
7.	Schlussbemerkungen.....	6

## 1. Ausgangslage

Der Solothurner Schiesssportverband (SOSV) betreibt seit Jahren eine nachhaltige Nachwuchsarbeit. Diese Arbeit wird im Kantonalverband (SOSV), in den Bezirksschützenvereinen (BSV) und in den Vereinen geleistet.

Die Nachwuchsarbeit des SOSV hat folgende Zielsetzungen:

<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>
Verein	BSV	SOSV
Zuständigkeit:	Zuständigkeit:	Zuständigkeit:
Trainer / Nachwuchsleiter	Trainer / Chef Nachwuchs	Trainer / Chef Nachwuchs
<p>Der SOSV unterstützt die Nachwuchsarbeit mit finanziellen Mitteln.</p> <p>Weiter stellt er die Lektionen für eine einheitliche Ausbildung zur Verfügung.</p> <p>Bei Bedarf kann ein Verbandstrainer der Region zur Unterstützung und Beratung beigezogen werden.</p>	<p>Der SOSV stellt die Lektionen für eine einheitliche Ausbildung zur Verfügung. Finanzielle Unterstützung ist Sache des BSV.</p>	<p>Der SOSV stellt die Trainer, die Infrastruktur und das Scheibenmaterial für die Trainingszentren zur Verfügung.</p> <p>Betreut und finanziert ein SOKA.</p> <p>Führt Kurse und Rapporte mit den verantwortlichen aller Stufen durch.</p>

## 2. Begriffe

Begriffe	Umschreibung
<b>Nachwuchs</b>	Jugendliche / Junioren, die aufgrund des technischen Potentials und des persönlichen Willens förderungswürdig sind (unabhängig der Stufe) Altersgrenze 8 bis 20 Jahre für 50m / 10m Altersgrenze 10 bis 25 Jahre für 300m
<b>Nachwuchsarbeit Breitensport (BSp)</b>	Förderung und Betreuung von Jugendlichen / Junioren in Training und Wettkampf durch ausgebildete Trainer im Breitensport. Nachwuchskurse gemäss Nachwuchskonzept des SOSV
<b>Nachwuchsarbeit Region</b>	Förderung und Betreuung von besonders talentierten und leistungswilligen Jugendlichen / Junioren in Training und Wettkampf durch Regionentrainer im Rahmen der Stufe 2
<b>Nachwuchsarbeit Junioren</b>	Förderung und Betreuung von Jugendlichen / Junioren bis zum 20. Altersjahr, in Training und Wettkampf, durch SOKA und U 17 Trainer im Rahmen der Stufe 3

## 3. Schnittstellen

Bereiche	Zuständigkeit	Abteilung
Nachwuchs 300 / 50 / 10m	Abteilungschef	Ausbildung / Nachwuchs
Nachwuchs Pistole	Abteilungschef	Pistole / Ausbildung
Trainingszenter 300 / 50 / 10m	Trainer	Ausbildung
Leistungssport	Abteilungschef	Leistungssport
SOKA 300 / 50 / 10m	Trainer	Leistungssport
U 17 300 / 50 / 10m	Trainer	Leistungssport

## 4. Basisorganisation

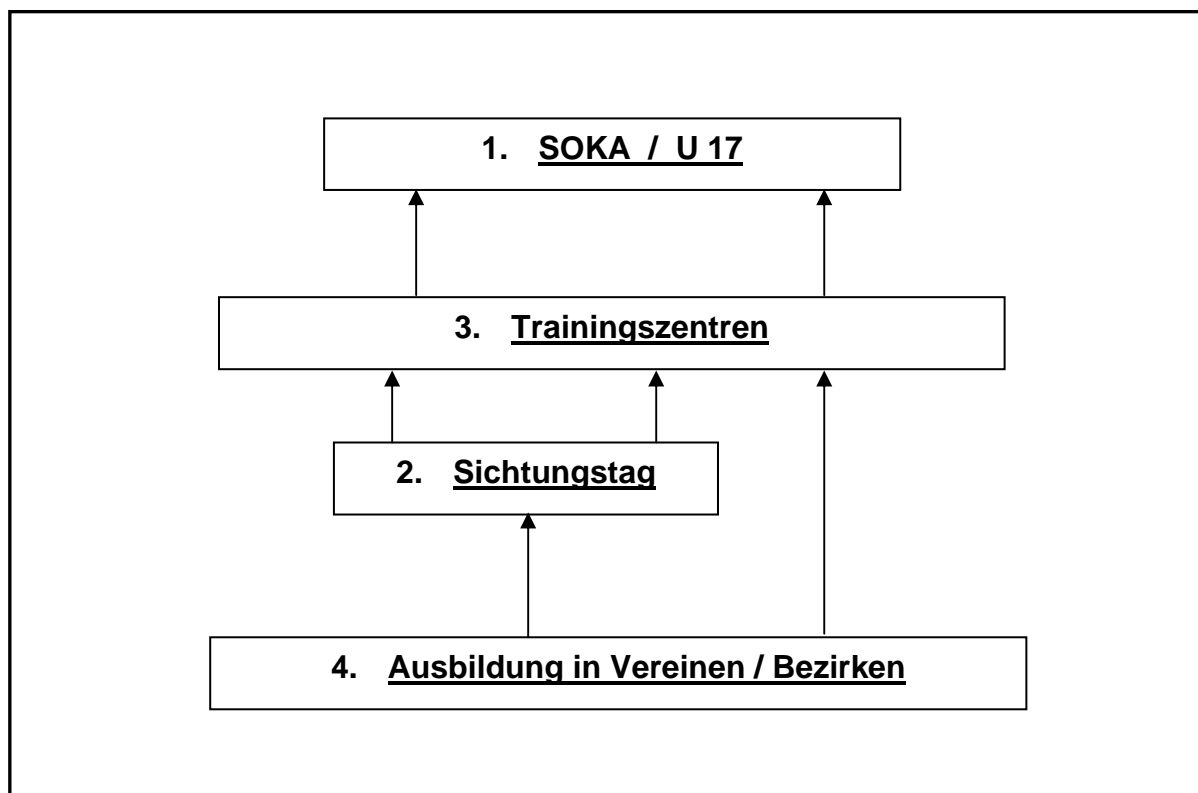
### 4.1. Arbeitsweise

Es wird grundsätzlich das Prinzip der getrennten Arbeit in Vereinen, BSV und SOSV angestrebt.

In den Trainingszentren wird wie folgt ausgebildet:

- Gewehr 50/10 m und Pistole bis zum 20. Altersjahr
- Gewehr 300m bis zum 25. Altersjahr

### 4.2. Struktur



### 4.3. Rahmenbedingungen

Es wird von den folgenden Rahmenbedingungen ausgegangen:

Der Übertritt vom Nachwuchs Breitensport (Vereine und BSV) in ein Trainingszentrum erfolgt in der Regel über ein Sichtungsschiessen oder aufgrund der Resultate an Kantonal- und Schweizermeisterschaften.

Die Aufnahme in das SOKA / U17 erfolgt in der Regel über Vergleichsschiessen und Resultate an Meisterschaften.

Für die SOKA und U17 Mitglieder besteht die Möglichkeit an regionalen und nationalen Wettkämpfen teilzunehmen. Die Entscheidung wird durch die zuständigen Trainer gefällt.

Für die Mitglieder eines Trainingszentrums ist es Pflicht, an folgenden Wettkämpfen teilzunehmen:

- Gewehr 50 / 10m: SOKA – Ausscheidungen
- Gewehr 50 / 10m: Kant.- Titelwettkämpfe
- Gewehr 50m: Qualifikationsmatch
- Gewehr 300m: Einzelmatch
- Gewehr 300m: Kant.- Titelwettkämpfe

Die Trainer führen eine Leistungskontrolle in welcher alle Resultate eingetragen werden. Daraus ist am Ende der Saison ersichtlich, welche Jugendlichen / Junioren befördert, beziehungsweise zurückgestellt werden.

#### **4.4. Aufgaben und Pflichten**

Es wird auf die Organigramme und Pflichtenhefte der Abteilungen Ausbildung / Nachwuchs und Leistungssport verwiesen.

#### **5. Finanzierung**

- Stufe 1 durch Vereine und Subvention gemäss Subventions-Reglement SOSV mit Subventionsformular SOSV.
- Stufe 2 durch BSV.
- Stufe 3 durch Abteilung Nachwuchs des SOSV.

Im Übrigen wird auf das Spesenreglement des SOSV verwiesen.

#### **6. Mittelfristiger Ausblick**

Das Konzept tritt für die

- Stufe 1 (Vereine) und Stufe 3 (SOSV) ab Januar 2005
- Stufe 2 (BSV) ab Januar 2007

in Kraft.

#### **7. Schlussbemerkungen**

Das vorliegende Nachwuchskonzept ersetzt alle früheren Bestimmungen des SOSV und seiner darin zusammengeschlossenen Verbände SASB UV SO, SSPV und SKSV.